

Informationen zur Durchführung von Selbsttests an Rastatter Schulen

Zur Umsetzung sowohl der nationalen als auch der Landesteststrategie werden in allen teilnehmenden Schulen regelmäßige Corona-Selbsttests für Schülerinnen und Schüler angeboten.

Die Teilnahme ist freiwillig.

Der Testablauf ist folgendermaßen geplant:

Wer führt den Test durch?

Es ist vorgesehen, dass jede Schülerin und jeder Schüler, die/der dies selbst möchte, den Selbsttest unter Aufsicht der Erziehungsberechtigten durchführt. Die Kinder erhalten dazu eine genaue Anleitung.

Wann und wie oft wird getestet?

Den Zeitpunkt der Testung sowie die genauen Abläufe legt jede Schulleitung individuell fest. Die Eltern werden darüber informiert, an welchen Tagen getestet werden soll.

Vorgesehen sind zwei Tests pro Woche im Präsenzbetrieb, sofern dieser an mindestens drei Unterrichtstagen in der Woche stattfindet. Bei weniger als drei Unterrichtstagen in der Woche sollte ein Test in der Woche durchgeführt werden.

Bei zwei Testungen pro Woche sollte der erste Test montags oder dienstags sein und der zweite frühestens am übernächsten Tag.

Was ist bei der Testdurchführung zu beachten (Hygieneregeln)?

- Handdesinfektion vor- und nach der Testung
- Die Schülerinnen und Schüler oder der Erziehungsberechtigte bereiten ihren Test vor wie in der Anleitung beschrieben.
- Anschließende Handdesinfektion und Desinfektion der Flächen (z.B. Tische).

Werden persönliche Daten erhoben und gespeichert?

Es wird von Seiten der Schule festgehalten, von wem eine Einverständniserklärung der Eltern/Abholschein vorliegt. Die Testteilnahme und negative Testergebnisse werden nicht namentlich protokolliert. Positive Testergebnisse sollen von den Eltern sowohl der Schule und dem zuständigen Gesundheitsamt übermittelt und unterliegen den geltenden Datenschutzbestimmungen sowie dem Infektionsschutzgesetz.

Wie ist der Ablauf nach Vorlage des Testergebnisses?

Fällt der Schnelltest negativ aus, braucht nichts weiter unternommen werden. Die AHA-L-Regeln sollen unverändert eingehalten werden.

Ist der Schnelltest **ungültig**, wird ein weiterer Test durchgeführt. Bei mehreren ungültigen Testergebnissen sollte ein PCR-Test veranlasst werden.

Fällt der Test **positiv** aus, ist folgender Ablauf vorgesehen:

- Die betroffene Person muss sich auf direktem Weg in die häusliche Isolation begeben. Kontaktpersonen der Kategorie 1 und Cluster-Schüler werden vom Gesundheitsamt eingestuft.
- Die Information bzgl. eines positiven Testergebnisses wird umgehend an die Schule und an das Gesundheitsamt Rastatt weitergegeben.
- **Die Weitergabe an das Gesundheitsamt Rastatt erfolgt am sinnvollsten telefonisch: 07222 / 381 – 2300.**
Sie können dem Gesundheitsamt Rastatt auch eine E-Mail schreiben und Ihre Daten in dem „Erfassungsbogen für das Gesundheitsamt“ weiterleiten. Die E-Mail-Adresse des Gesundheitsamt Rastatt lautet: amt23@landkreis-rastatt.de
- Zur Bestätigung des positiven Testergebnisses sollte so bald wie möglich ein PCR-Test veranlasst werden. Bitte nehmen Sie hierzu Kontakt zu Ihrem Hausarzt/Kinderarzt auf.
- Das Gesundheitsamt veranlasst die weiteren Maßnahmen.

Ist der Test verpflichtend?

Nein, die Durchführung eines Selbsttests ist freiwillig. Ein Unterrichtsausschluss von Schüler/-innen, die nicht an der Testung teilnehmen, ist nicht möglich.

Wie werden die Tests beschafft und finanziert?

Die Tests wurden von der Stadt Rastatt beschafft und werden vom Land Baden-Württemberg finanziert. Nach den Osterferien 2021 werden die Tests vom Land Baden-Württemberg zur Verfügung gestellt.

Um welche Art von Test handelt es sich?

Es handelt sich um Corona-Selbsttests der Firma Beijing Hotgen Biotech Co., Ltd. Dies ist ein PoC-Antigen-Schnelltest zur Eigenanwendung mittels Abstrich im vorderen Nasenabschnitt (kein tiefer Nasen-Rachenabstrich).

Wie hoch ist die Genauigkeit der Tests?

Die Spezifität zeigt an, wie viele gesunde, getestete Personen auch als Gesunde erkannt werden. Die Sensitivität gibt Auskunft darüber, wie viele Kranke als Kranke erkannt werden. Die Tests von Beijing Hotgen Biotech Co., Ltd (selbstständige Entnahme) haben eine Sensitivität von 96,3 % (90,79 – 98,98 %) und eine Spezifität von 99,13% (95,25 – 99,98 %). Es sind damit sowohl falsch-positive als auch falsch-negative Befunde möglich.

Was ist, wenn der Tupfer aus dem Testkit mit den Fingern berührt wird oder mit Oberflächen in Berührung kommt?

Kommt der Tupfer vor oder nach Entnahme des Abstriches mit der Haut oder anderen Oberflächen in Berührung, ist der Test verfälscht und es muss ein neuer Test durchgeführt werden.

Sie erhalten daher mehr als ein Test auf einmal um ggf. einen zweiten Test durchführen zu können.

Wie werden die Testutensilien entsorgt?

Alle Testutensilien incl. Teststreifen können Sie in kleinen Mengen nach Gebrauch über den Restmüll entsorgen (wasserundurchlässigen Müllsack verwenden).